mobilitätspreis

unterwegs - klimafreundlich.gesund.effizient







unterwegs klimafreundlich. gesund.effizient

Haben Sie Fragen?

Detaillierte Informationen erhalten Sie im Internet unter www.vcoe.at

Wir informieren Sie auch gerne persönlich:

VCÖ – Mobilität mit Zukunft Elisabeth Edler und Dlⁱⁿ Bettina Urbanek T +43-(0)1-893 26 97 F +43-(0)1-893 24 31

E mobilitaetspreis@vcoe.at

online-Einreichformular unter www.vcoe.at/mobilitaetspreis

Vorbildhafte und innovative Mobilitätsprojekte gesucht

Mit welchem Verkehrsmittel fahren wir zur Arbeit? Wie erledigen wir unsere Einkäufe? Wie erreichen wir Freizeit- und Tourismusziele? Diese Fragen stehen beim VCÖ-Mobilitätspreis 2014 im Mittelpunkt. Gesucht sind innovative und vorbildliche Projekte, die es uns ermöglichen unsere Wege im Alltag klimafreundlich, gesund und effizient zurückzulegen.

Wer am VCÖ-Mobilitätspreis teilnehmen kann

Bei Österreichs größtem Wettbewerb für nachhaltige Mobilität können Unternehmen, Betriebe, Gemeinden, Städte, Bundesländer, Fachhochschulen, Universitäten, Organisationen und Vereine mit in der Umsetzung gesicherten Projekten aus dem In- und Ausland teilnehmen. Privatpersonen, Studierende, Schülerinnen und Schüler können auch Projektideen einreichen.

Wege zukunftsweisend gestalten

Der Verkehr ist Österreichs größtes Sorgenkind beim Klimaschutz. Die Abhängigkeit vom Erdöl ist enorm. Die Abgase des Kfz-Verkehrs machen viele Menschen krank. Lösungen für diese Probleme sind gesucht – und es gibt sie bereits. Der VCÖ-Mobilitätspreis macht diese vorbildlichen und innovativen Projekte bekannt. Thematische Schwerpunkte liegen dabei auf den Alltagswegen:

- Unterwegs zur Arbeit & beruflich unterwegs
- Unterwegs zur Ausbildung
- Unterwegs zum Einkaufen

- Unterwegs in der Freizeit
- Unterwegs im Urlaub
- Wohnen und Wohnumfeld

Einreichschluss ist der 30. Juni 2014



Impressum:

VCÖ - Mobilität mit Zukunft

1050 Wien, Bräuhausgasse 7-9

T +43-(0)1-893 26 97 **F** +43-(0)1-893 24 31

E vcoe@vcoe.at

www.vcoe.at

Layout: A BISS Z Keyimage: Projektblatt, Angela Batik/ Foto: depositphotos.com/bezikus

Mobilität mit Zukunft braucht Ihre Unterstützung durch Spenden!

Spenden an den VCÖ sind von der Steuer absetzbar. Spenden-Konto: ERSTE BANK IBAN AT11 2011 1822 5341 2200 BIC: GIBAATWWXXX

Sie haben die Chance auf zwei Siege

Sie können beim VCÖ-Mobilitätspreis zweimal gewinnen. Beim VCÖ-Mobilitätspreis wird das beste Projekt jedes Bundeslandes durch den VCÖ, die jeweilige Landesregierung und den ÖBB-Postbus ausgezeichnet. Zudem werden die besten Projekte Österreichs prämiert. Diese bundesweite Auszeichnung erfolgt im Rahmen einer feierlichen Preisverleihung durch Verkehrsministerin Doris Bures und Umweltminister Andrä Rupprechter. Der VCÖ-Mobilitätspreis ist als Österreichs größter Wettbewerb für nachhaltige Mobilität und effizienten Transport eine renommierte Auszeichnung, die Ihr Projekt einer breiten Öffentlichkeit bekannt macht.

Jedes eingereichte Projekt wird in einer Online-Projektdatenbank veröffentlicht

Projekte und Projektideen, die beim VCÖ-Mobilitätspreis eingereicht werden, sind in einer Online-Projektdatenbank unter **www.vcoe.at/ projektdatenbank** öffentlich zugänglich. Auch Ihr im Jahr 2014 eingereichtes Projekt wird veröffentlicht und auf diese Weise bekannt gemacht.

Empfehlen Sie den VCÖ-Mobilitätspreis weiter

Empfehlen Sie dem VCÖ Projekte, die der VCÖ zur Teilnahme am Mobilitätspreis einladen soll. Teilen Sie uns Ihre Vorschläge bitte unter **mobilitaetspreis@vcoe.at** oder **(01) 8932697** mit.









Ich freue mich auf die Einreichung Ihres Projektes beim VCÖ-Mobilitätspreis, Österreichs größtem Wettbewerb für nachhaltige Mobilität!

Dr. Willi Nowak VCÖ-Geschäftsführung

Der VCÖ-Mobilitätspreis "unterwegs – klimafreundlich.gesund.effizient" wird auch unterstützt von:



kapsch >>>

SIEMENS

Beispiele für Projekte, die eingereicht werden können

Unterwegs zur Arbeit & beruflich unterwegs

Unternehmen, die klimafreundliche und bewegungsaktive Mobilität fördern, sowohl am Weg von und zur Arbeit, als auch auf Dienstwegen oder die nachhaltige Logistikkonzepte forcieren.

Unterwegs zur Ausbildung

Maßnahmen von Schulen oder Universitäten, die es erleichtern bewegungsaktiv und klimafreundlich ans Ziel zu kommen, beispielsweise durch Verkehrsberuhigungen und bewusstseinsbildende Maßnahmen.

Unterwegs zum Einkaufen

Handelsbetriebe und Geschäfte, die Maßnahmen setzen, damit sie durch gut zu Fuß, per Rad oder mit öffentlichen Verkehrsmitteln erreichbar sind oder Zustelldienste anbieten, aber auch Städte und Gemeinden, die die Nahversorgung fördern und eine verkehrsvermeidende Raumordnung umsetzen.

In der Freizeit unterwegs

Informationssysteme, Fahrplanauskunft oder Verkehrssteuerung, die die Nutzung nachhaltiger Mobilität in der Freizeit erleichtern oder Gemeinden, die attraktive Naherholungsgebiete und Freizeitangebote forcieren.

Unterwegs im Urlaub

Tourismusunternehmen und Urlaubsregionen, die eine autofreie Anreise forcieren oder vor Ort ihren Gästen ein umfassendes klimafreundliches Mobilitätsangebot zur Verfügung stellen.

Wohnen und Wohnumfeld

Gemeinden, Bezirke und Wohnbauträger, die das Wohnumfeld so gestalten, dass bewegungsaktive Mobilität von Beginn an gefördert wird.